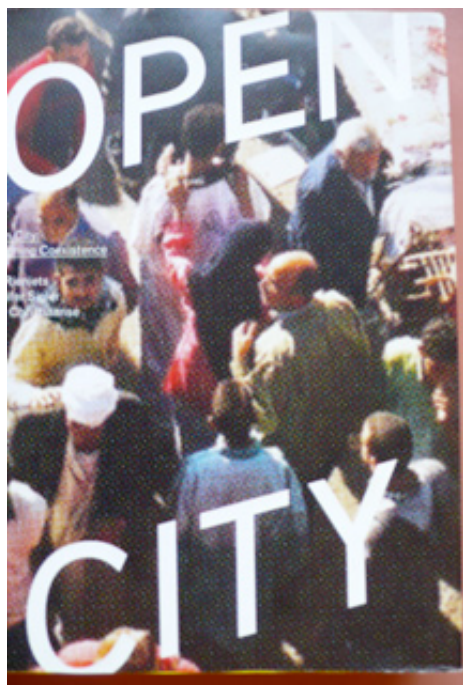


**A&K Fachexkursion 26.- 29. November 2009**

Anlass für diese kurzfristig organisierte Exkursion ist die Architektur / Städtebau Biennale "Open City- Designing Coexistence", die zur Zeit in Rotterdam stattfindet. Wir verbinden mit dem Besuch der dortigen Ausstellung Besichtigungen neuerer städtebaulicher / architektonischer Entwicklungen im Raum Amsterdam, Utrecht und Rotterdam.

**Programm**

Donnerstag, 26. November: Früher Flug von Zürich/Basel nach Amsterdam, Hinflüge: ZRH-AMS: 6.50/8.20 / MLH(Basel)-AMS: 6.15/7.55h

Unsere Exkursion in die Niederlande beginnt am Flughafen Amsterdam Schiphol und führt uns mit zwei 8-plätzig Kleinbussen die von Mark Michaeli und Nicolas Goetz gefahren werden, zunächst nach Amsterdam. Hier werden anhand von ausgewählten Beispielen die neuesten Entwicklungen der Hafengebiete der Stadt (KNSM, Borneo-Sporenburg, Oostelijke Handelskade, IJburg, SciencePark Amsterdam) und die zeitgenössische Architekturdiskussion illustriert. Mit dem Architekturbüro Claus en Kaan, Architekten wird der Besuch dieser neuen Gebiete konzipiert und es besteht die Gelegenheit die Entwicklung vor Ort zu diskutieren (Prof. Felix Claus, angefragt). Unser Hotel befindet sich in der Nähe des Stadtzentrums von Amsterdam und so bietet sich trotz der Dichte die Gelegenheit eines wenigstens kurzen individuellen Besuchs des historischen Stadtzentrums dieser „Offenen Stadt“. Gemeinsames Abendessen.

Freitag, 27. November

Mit Kleinbussen werden wir am Freitag einen Ausflug in die Polder östlich Amsterdams unternehmen und an Beispielen aus dem Raum Almere, Hilversum, Utrecht (endgültige Auswahl noch pendent) zeitgenössische urbane Entwicklungen und wenn möglich ein bis zwei „Klassiker“ besichtigen. Am späteren Nachmittag fahren wir weiter nach Rotterdam, wo ein Hotel im Stadtzentrum bezogen wird.

Samstag, 28. November

Im Zentrum des dritten Tages steht der Besuch der Internationalen Biennale (Sa Vormittag), welcher durch den Kurator Tim Rieniets (ETH Zürich) geführt wird. Ergänzend hierzu soll auch die Ausstellung „Parallel Cases“ unter Führung des Kurators Ralf Pasel (Hoogschool Rotterdam, angefragt) besichtigt werden. Eingebettet in den urbanen Kontext der Stadt und des Hafens Rotterdam bieten sich während des zweitägigen Aufenthalts in der Stadt an der Maas Gelegenheiten für freie Architekturbesichtigungen sowie thematischen Stadtrundgänge geleitet von Mark Michaeli (ETH Zürich). Neben neuen Entwicklungen in der Stadt Rotterdam (Müllerpier, Lloydkwartier), soll auch dem Besuch „klassischer“ Werke der Architekturgeschichte (Haus Sonneveld, Groothandelsgebouw (angefragt), Lijnbaan, Marcel Breuer's Bijenkorf, Kunsthal) genügend Raum gegeben werden. Mit dem Besuch der Ausstellung „Parallel Cases“ verbunden sollen (wetterabhängig, Heijplaat RDM, Kop van Zuid (Sa oder So)) auch sich momentan im Wandel befindliche Teil der Hafens Rotterdam, und damit einem der erfolgreichsten und langandauernden urbanen Projekte in Europa erkundet werden. Ein gemeinsames Abendessen im legendären Hotel New York rundet den Besuch in Rotterdam am Samstagabend ab. Die Besuche in Rotterdam erfolgen zu Fuss oder im Hafengebiet mit dem Wassertaxi und den Wasserbussen.

Sonntag, 29. November

Der Vormittag frei für individuelle Besichtigungen, der Transfer zum Flughafen Schiphol erfolgt am späten Nachmittag per Bahn ab Rotterdam Hauptbahnhof, welcher in fussläufiger Distanz zum Hotel (ca. 10-15min) liegt.

Rückflüge: AMS – ZRH 19.45/21.10h / AMS – MLH (Basel) 20.45/22.15h

Kosten pro Person im Doppelzimmer: CHF 1'500.- bei 16, CHF 1'550.- bei 12 Teilnehmern

Einzelzimmer: zusätzlich CHF 320.-

Inbegriffen: Flüge von Zürich/Basel nach Amsterdam und zurück

Hotelübernachtungen in Amsterdam (1) und Rotterdam (2) in zentraler Lage (Mittelklasse Hotel), Transport in Kleinbussen Donnerstag bis Freitag Abend, im Hafengebiet am Samstag mit dem Wassertaxi.

Zugticket von Rotterdam zurück nach Amsterdam-Schipol

2 gemeinsame Abendessen in Amsterdam am Donnerstag Abend und am Samstag Abend in Rotterdam.

Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt, bis spätestens 28. Oktober. Zahlung der verschickten Rechnungen bis spätestens 28. Oktober 09.

Organisation:

Mark Michaeli (Tel: 079 794 5273) mit logistischer Unterstützung durch Nicolas Goetz Tel: (076 331 9395)